

# Barrierefreiheit

Mobilität ermöglichen: Barrieren abbauen

Vortrag in der Veranstaltungsreihe 2018  
**Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal**  
am 4.9.2018 in der CityKirche Elberfeld

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter



# Notschalter drücken: ohne Erfolg



# 3-S-Zentrale anrufen: eine halbe Stunde Wartezeit einplanen!




**Unser Zug war weg!**

# Mobilitätseingeschränkte Menschen

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Arbeitsgruppe Straßenentwurf

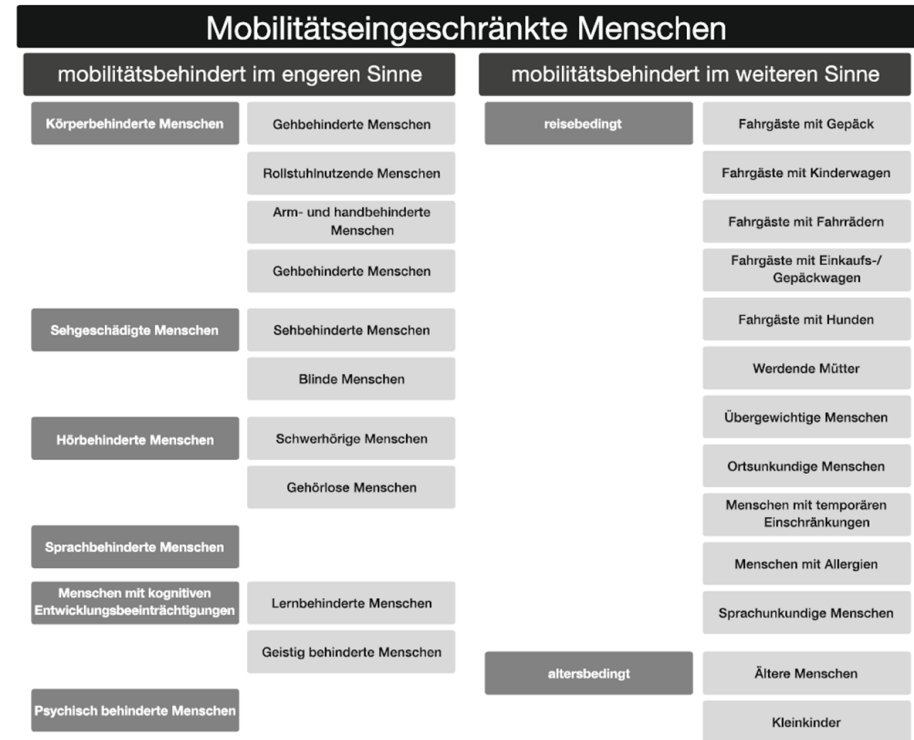


**Hinweise für  
barrierefreie Verkehrsanlagen**

**H BVA**

**W 1**

Ausgabe 2011



Quelle: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (2011): Hinweise Barrierefreie Verkehrsanlagen, S. 9

# Mobilitätseingeschränkte Menschen

Mobilitätsbehindert im engeren Sinne	Mobilitätsbehindert im weiteren Sinne
körperbehindert	reisebedingt
sehgeschädigt	altersbedingt
hörbehindert	
sprachbehindert	
mit kognitiven Entwick- lungsbeeinträchtigungen	
psychisch behindert	

# 2. Die Wandlung eines Begriffes

## Historische Entwicklung

kriegsversehrt

behindertenfreundlich

behindertengerecht

selbstbestimmt

barrierefrei

Universal Design

**Inklusion**

# Rechtliche Grundlagen: umfassend und klar

## **Grundgesetz, Artikel 3, Absatz 3**

(...) Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.  
(Zusatz in den Grundrechten seit 1994)

## **Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG 2002)**

**§ 4** Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, (...) wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.



# Rechtliche Grundlagen: umfassend und klar

## UN-Behindertenkonvention (2006/2008)

- Ein völkerrechtlicher Vertrag, der behinderte Menschen als gleichberechtigt gegenüber nicht behinderten Menschen ansieht.

## Artikel 2 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Übereinkommens bedeutet (...) „universelles Design“ ein Design von Produkten, Umfeldern, Programmen und Dienstleistungen in der Weise, dass sie von allen Menschen möglichst weitgehend ohne eine Anpassung oder ein spezielles Design genutzt werden können. (...)

# Rechtliche Grundlagen: umfassend und klar

## **Personenbeförderungsgesetz § 8, Absatz 3**

(...) Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die in Satz 3 genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden. (...)  
(Zusatz 2013)

## **Personenbeförderungsgesetz § 22: Beförderungspflicht**

# Zwischenfazit

- Die Rechte sind gestärkt.
- Das Thema ist bei Planenden angekommen.
- Und auch klar: nicht die gesamte Stadt kann umgebaut werden, es müssen immer Kompromisse gefunden werden.
- Denn, es gibt nach wie vor eine Reihe von Konflikten, die auftreten können.
- Und Barrierefreiheit im Öffentlichen Verkehr ist ein Thema, das alleine schon abendfüllend ist.

# Barrierefreier ÖPNV – was bedeutet das?

- Zugang zur Haltestelle
- Ausstattung der Haltestelle
- Fahrzeuge
- Einstieg
- Informationseinrichtungen
- Fahrscheinerwerb und Tarife

# Zugang



# Ausstattung der Haltestelle

## Haltestelle Bethesda-Krankenhaus (Hainstr.), Wuppertal

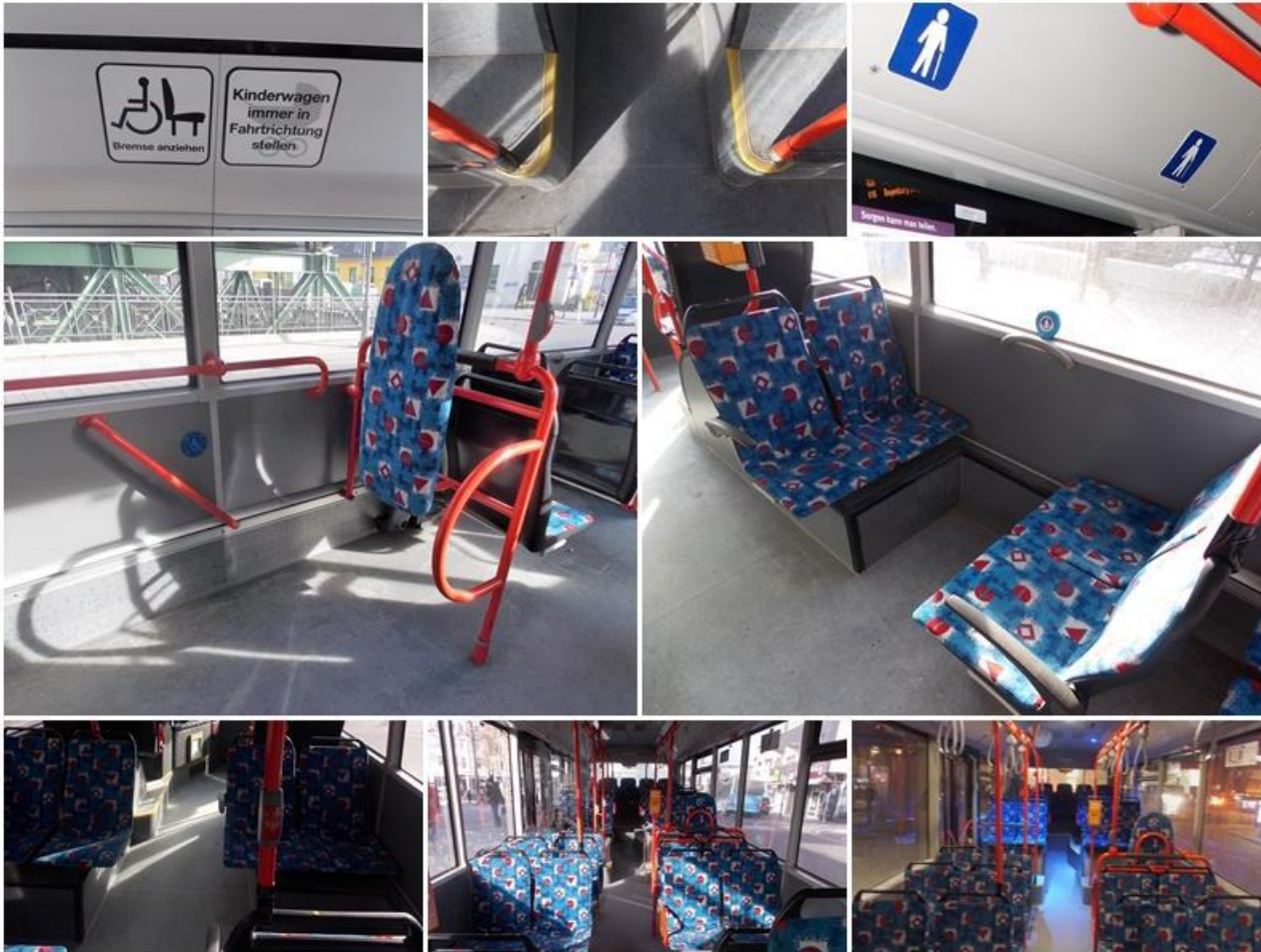


Fotos: Nikita Brilovics (2018): Bachelorarbeit, ÖVM, Uni Wuppertal: „Ermittlung des möglichen Handlungsbedarfs und Optimierungspotenzialen der barrierefreien Ausgestaltung der Busse und Bushaltestellen im ÖPNV in Wuppertal“



Fotos: Nikita Brilovics (2018): Bachelorarbeit, ÖVM Uni Wuppertal: „Ermittlung des möglichen Handlungsbedarfs und Optimierungspotenzialen der barrierefreien Ausgestaltung der Busse und Bushaltestellen im ÖPNV in Wuppertal“

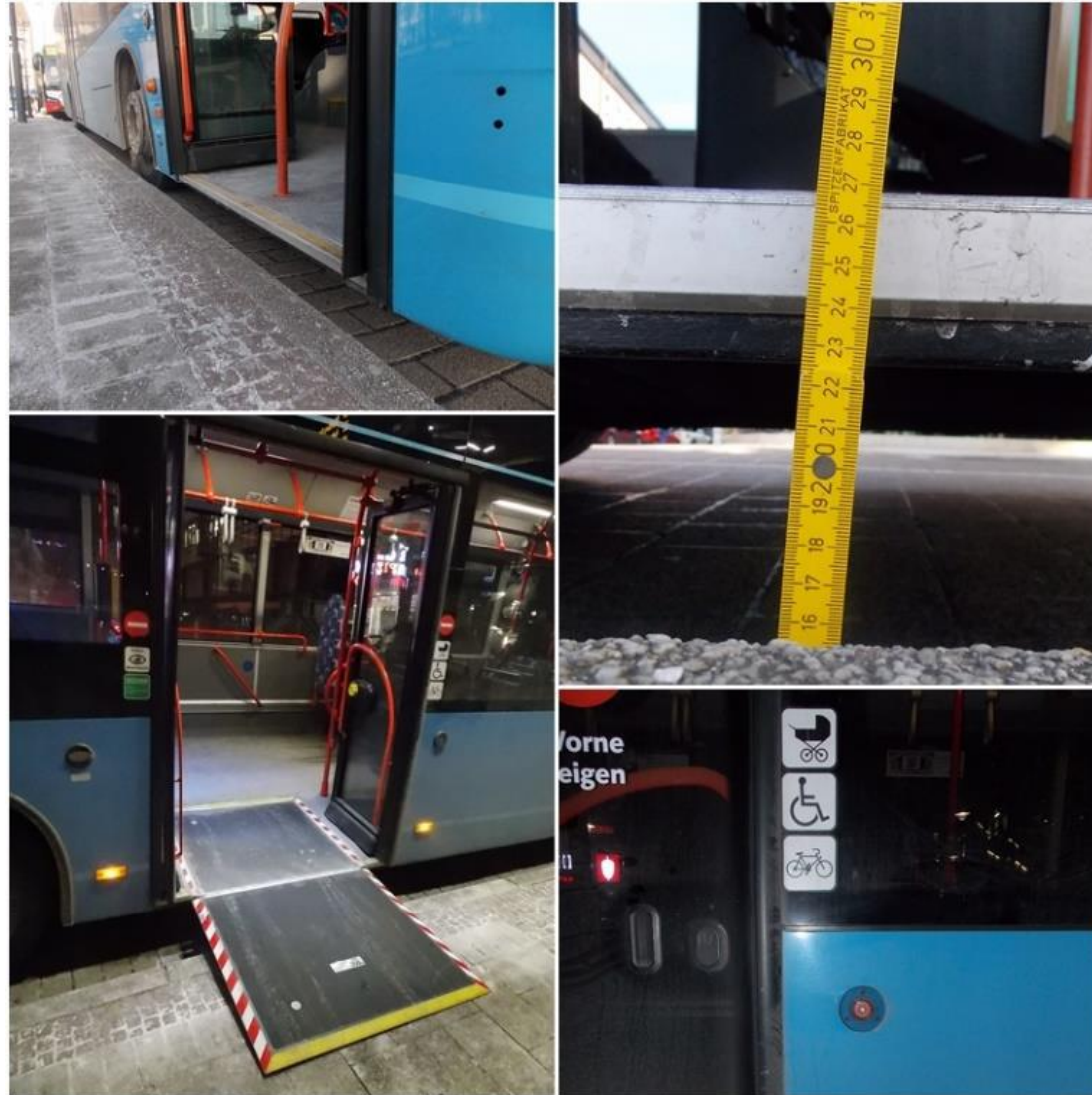
# Fahrzeuge



Fotos: Nikita Brilovics (2018): Bachelorarbeit, ÖVM, Uni Wuppertal: „Ermittlung des möglichen Handlungsbedarfs und Optimierungspotenzialen der barrierefreien Ausgestaltung der Busse und Bushaltestellen im ÖPNV in Wuppertal“



# Einstieg



Fotos: Nikita Brilovics (2018): Bachelorarbeit, ÖVM Uni Wuppertal: „Ermittlung des möglichen Handlungsbedarfs und Optimierungspotenzialen der barrierefreien Ausgestaltung der Busse und Bushaltestellen im ÖPNV in Wuppertal“

# Informationsbeschaffung für die gesamte Reise

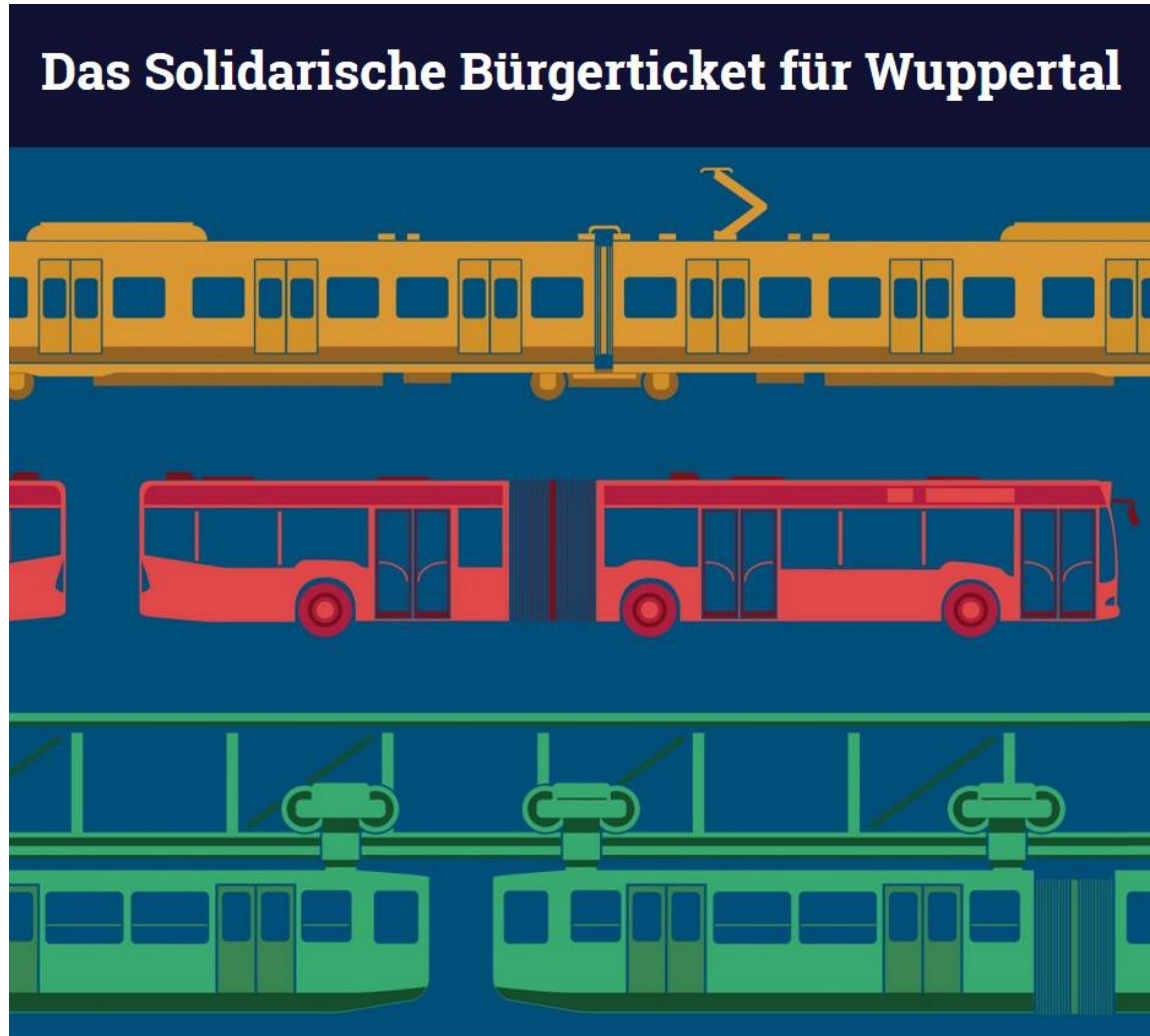


Bis Februar 2019 Modellversuch in Berlin:

- Das sprechende Fahrzeug
- Die sprechende Haltestelle
- Das sprechende Smartphone

Foto: Nikita Brilovics (2018): Bachelorarbeit, ÖVM Uni Wuppertal: „Ermittlung des möglichen Handlungsbedarfs und Optimierungspotenzialen der barrierefreien Ausgestaltung der Busse und Bushaltestellen im ÖPNV in Wuppertal“

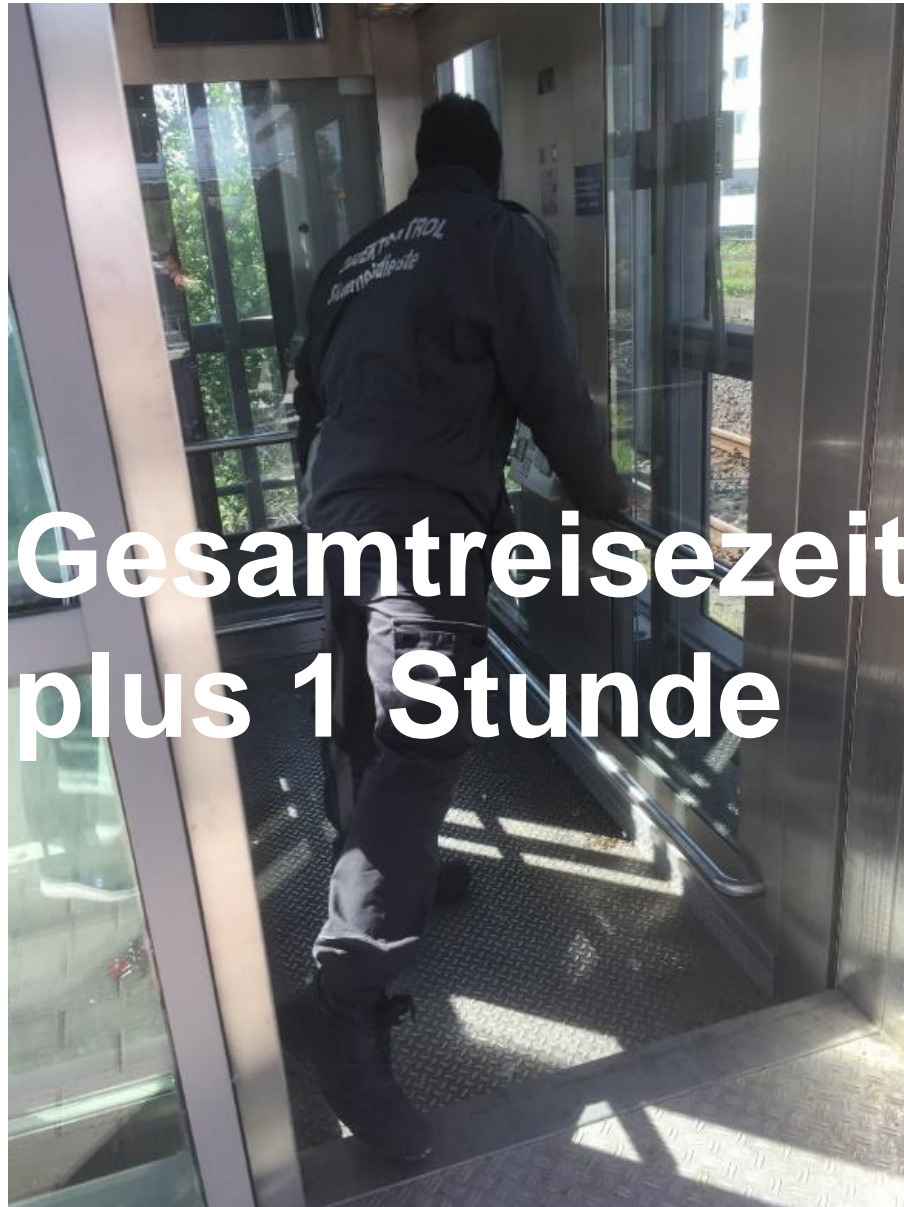
# Fahrscheinerwerb und Tarife: ein Vorschlag!



# Fazit – Mobilität ermöglichen: Barrieren abbauen

- Nutzen für Alle – Design für Alle
- 2-Sinne-Prinzip beachten
- Schaffung von Barrierefreiheit als Prozess verstehen
- Gesamte Reisekette muss barrierefrei sein: also müssen alle Teilstücke funktionieren
- Ortsangepasste Lösungen mit den Betroffenen gemeinsam entwickeln
- gegenseitiges Verständnis für unterschiedliche Interessen
- Nicht zum Nulltarif: Modernisierung, Unterhaltung, Instandhaltung, Planung und Prozessgestaltung

Ach ja: tatsächlich nach einer halben Stunde wurden wir von einem freundlichen Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes befreit.



Gesamtreisezeit  
plus 1 Stunde

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bergische Universität Wuppertal  
Fachzentrum Verkehr

[www.oevm.uni-wuppertal.de](http://www.oevm.uni-wuppertal.de)  
[ulrike.reutter@uni-wuppertal.de](mailto:ulrike.reutter@uni-wuppertal.de)